

UNSERE STADTEILE

Ost • Altenbochum • Laer • Langendreer • Werne

KOMPAKT

Neues aus dem Bochumer Osten



Shakespeare-Abend in der Bücherei

Langendreer. Ein ganz besonderes Erlebnis bietet am Dienstag, 13. November, um 19 Uhr die Bücherei Langendreer, Unterstraße 71: Gemeinsam wird ein Stück von Shakespeare in großer Runde gelesen – die Komödie „Der Widerspenstigen Zähmung“. Die Idee ist einfach: Alle Interessierten sind eingeladen, als Zuhörer oder Vorleser mitzumachen – wer welche Rolle übernimmt, entscheidet sich erst an dem Abend. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist unter Tel. 0234/ 893 79 39 möglich. Wer einen besonderen Rollenwunsch hat, sollte diesen vorab anmelden. Eigene Textausgaben können gerne mitgebracht werden.

Polizei fahndet nach möglichen Einbrechern

Langendreer. Aus einer Wohnung an der Gabelohstraße wurde am Samstag (6.) zwischen 17.30 und 21.45 Uhr Schmuck und Geld gestohlen. Ebenfalls an der Gabelohstraße, gegen 20.50 Uhr, scheiterte ein Einbruch in eine Wohnung. Laut Polizei kamen die Bewohner gerade nach Hause und schlugen die Täter offenbar in die Flucht. In der Nähe der Wohnung wurden zwei junge Männer gesehen; beide ca. 16 Jahre alt, einer ca. 1,60 Meter groß, mit einem langen dunklen Oberteil bekleidet; der zweite ist etwa 1,70 Meter groß und hat kurze dunkle Haare. Hinweise: Tel. 0234/ 909 -4135 oder -4441.

Diskussion über öffentlichen Nahverkehr

Langendreer. „Innovative Nahverkehrssysteme – eine Seilbahn für Bochum?“ – so ist der Informationsabend überschrieben, zu dem die Naturfreunde Langendreer am Donnerstag (11.) um 19.30 Uhr in ihr Naturfreunde-Zentrum an der Alten Bahnhofstraße 175 einladen. Im Rahmen der Veranstaltungs- und Workshop-Reihe zum Thema Energiewandel wollen sich die Naturfreunde mit Bochumer Konzepten zum öffentlichen Nahverkehr auseinandersetzen. Referent ist Volker Steude, Ratsmitglied von FDP/Stadtgestalter und Fürsprecher für die Seilbahn-Idee.

Tipps zum richtigen Heizen und den Tarifen

Langendreer. In der Bücherei Langendreer, Unterstraße 71, geht es heute (9.) ab 19 Uhr bei der Veranstaltungsreihe „Sach mal...“ um Energiekosten. Birgit Stracke, Energieberaterin der Verbraucherzentrale, berät zu technischen Fragen. Sie gibt Tipps zu Maßnahmen der Energieeinsparung und zur energetischen Modernisierung von Wohnungen. Claudia Wilmer ist in der Beratungsstelle zuständig für das Energierecht und erklärt, wie man den richtigen Strom- und Gas-Tarif findet.



Rund 100 Interessierte kamen zum Festakt zur Fertigstellung des historischen Kirchhofs Ümmingen.

FOTO: JOACHIM HÄNISCH

Bürger retten historisches Fleckchen

Mit einem Festakt feiert die „Initiative zur Erhaltung des Ümminger Kirchhofs“ das Ende der Restaurierungsarbeiten. Clemens Kreuzer lobt privates Engagement

Von Wicho Herrmann

Langendreer/Querenburg. Der historische Teil des Ümminger Friedhofs, der zur evangelischen Gemeinde Querenburg gehört, war stark verwahrlost. Vom Grundriss der historischen Bauernkirche aus dem frühen Mittelalter war kaum noch etwas zu sehen. So präsentierten sich der Ümminger Kirchhof im Jahr 2015.



„Es war unrealistisch, die Anlage selbst zu sanieren.“

Clemens Kreuzer, Initiator

„Ich halte das für eine kirchen- und kulturgeschichtlich unerträgliche Ignoranz“, erklärte der Historiker Clemens Kreuzer damals bei einem Vortrag zur Geschichte der Ümminger Kirche in der Dorfkirche Langendreer. Kreuzer beließ es nicht bei dieser scharfzüngigen Kritik, wie der aktuelle Festakt mit

rund 100 Besuchern zur Wiedereröffnung des historischen Kirchhofs zeigte. Der Grundriss der im Jahr 1895 abgerissenen Kirche ist nun, drei Jahre danach, wieder völlig restauriert. Auch die 76 rundherum aufgestellten historischen Grabsteine aus Ruhrsandstein haben in den letzten Monaten eine Auffrischung erfahren.

In seiner Festrede erinnert der heute 80-jährige Kreuzer daran, wer alles am Erfolg mitwirkte, um das kulturhistorische Erbe nach dessen Instandsetzung in den Jahren 1963/64 wieder fachlich restauriert der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zu allererst gilt sein Dank der von ihm im März 2017 gegründeten „Initiative zur Erhaltung des Ümminger Kirchhofs“, die inzwischen 60 Mitglieder hat.

Hinzu kommt der sechsköpfige, so genannte Entscheider-Kreis, bei dem alle Fäden zusammenlaufen. „Unsere ursprüngliche Absicht, die Sanierung der Anlage in großen Teilen in Eigenarbeit der Initiative zu bewältigen, stellte sich als unrealistisch heraus“, erinnert sich Clemens Kreuzer an die ersten Wochen. Vor allem lag das an den Kos-

tenvoranschlägen von Fachfirmen, die mit bis zu 20.000 Euro allein für den Kirchgrundriss das Budget sprengten.

Da stellte sich heraus, wie tragfähig das Netzwerk aus Bürgern, Vereinen, Ortschaften und Organisationen war. Der Fachbereich Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) beteiligte sich mit 7300 Euro. Die Bezirksvertretung Ost bewilligte 6000 Euro, um das Vorhaben fortzuführen. Besonders stolz ist Kreuzer,

„dass rund 10.000 Euro aus privaten Einzelspenden und den Zuschüssen örtlicher Vereine kamen. Dies ist ein großartiges Beispiel für Bürgerengagement.“

Jedoch: Nach der Restaurierung ist vor der Pflege des historischen Kirchhofs. „Wenn sich niemand in den nächsten zehn Jahren um das Ensemble kümmert, besteht die Gefahr der erneuten Verwahrlosung“, weiß Vorsitzender Rolf Hiby vom Verkehrs- und Geschichtsverein Langendreer/Werne, dass die Arbeit weitergeht.

Gesamtkostenvolumen von mehr als 67.000 Euro

■ **Mehr als 67.000 Euro** kostete das Instandsetzen der 76 Grabsteine, des historischen Kirchengrundrisses sowie des Weges. Eine Informations- und zwei Schautafel informieren die Besucher. Für eine Bank sammelt die Initiative noch Spenden: Ev. Kirchengemeinde Querenburg, Sparkasse Bochum (IBAN DE 83 4305 0001 0033 4093 76, Stichwort „Kirchenbank Friedhof Ümmingen“/ohne Gewähr).

■ **Finanzierungshilfen** leisteten unter anderem die Sparkassen-Stiftung für Kultur und Wissenschaft (10.000 Euro), ein Volksbank-Voting (5000 Euro) sowie der Bürgerverfügungsfond von W-LAB (8000 Euro). Die Stiftung NRW gab zudem 21.000 Euro. „Vor allem der bürgerschaftliche Einsatz überzeugte uns, dieses Vorhaben mitzufinanzieren“, erklärte deren Ehrenpräsident Jochen Borchert beim Festakt.

Namen & Nachrichten



Buchen-Hof startet Kultur-Reihe

Mit dem Auftritt der Bandonion-Freunde Essen startete jetzt eine neue Kulturreihe in Altenbochum, initiiert vom Seniorenheim Buchen-Hof. Rund 70 Musikbegeisterte fanden sich im Café des Alten- und Pflegeheims ein, um musikalisch in die Zeit der Fördertürme, Schrebergärten und Taubenschläge einzutauchen. „Mit diesem Konzert ist ein guter Anfang gemacht“, freut sich die Pflegedienstleitung Stefanie Goedecke, „weiter geht es am 20. Januar um 11 Uhr mit einer Neujahrs-Matinee aus dem Bereich der Oper.“ FOTO: SVENJA HANUSCH



Offenes Singen kommt prima an

70 sangesfreudige Besucher folgten der Einladung des MGW Einigkeit 1879 Werne zum dritten offenen Singen im Bürgertreff. Zunächst wurde beim Kaffeetrinken der Film vom Konzert eine Woche zuvor gezeigt. Dann stimmte Chorleiter Jürgen Dwuletzki an – und alle mit ein. „Es haben alle kräftig mitgesungen“, freut sich der MGW-Vorsitzende Dieter Schoss. „Hat viel Spaß gemacht.“ Im nächsten Jahr soll es auf jeden Fall wieder ein offenes Singen geben. Dann aber wohl im Frühjahr, weil der MGW im September 140-jähriges Bestehen feiert. FOTO: DIETMAR WÄSCHE

KOMPAKT

Termine im Bochumer Osten

KIRCHEN

Ev. Gemeinde Langendreer: 10-12 Uhr, Offene Kirche, Christuskirche, Alte Bahnhofstraße 14.

Freie ev. Gemeinde Langendreer: 19-21 Uhr, Teen- und Jugendtreff (ab 13 Jahre), 20 Uhr, Hauskreise, Wittenbergstraße 20c.

Ev. Gemeinde Langendreer: 11.30-12.45 Uhr, Mittagstisch im Gemeindehaus, Alte Bahnhofstraße 28-30.

SPORT & FREIZEIT

Kyffhäuser Sportschützenkameradschaft Werne: Trainingsabend, 19 Uhr, Vereinsheim, Hölterweg 1.

TSV Laer 1887: 16-17 Uhr, Vorschulkinder (3-6 J.). 17-18.30 Uhr, Turngruppen ab erstem Schuljahr. 19-20 Uhr, Aroha. 20.15-21.45 Uhr, Ballspielgruppe, Turnhalle, Alte Wittener Straße.

Hallenfreibad Langendreer: von 7.30-20.30 Uhr, Eschweg 50, Tel. 0234/ 54 50 43 12.

KINDER & JUGEND

Jugendfreizeitheim „JuCon“: 15-21 Uhr, Nörenbergskamp 16, Werne.

Jugendfreizeitheim „Inpoint“: 14-21.30 Uhr, Unterstraße 66, Langendreer.

Ev. Gemeinde Werne: 13-18 Uhr, offene Tür, Erich-Brühmann-Haus, Kreyenfeldstraße 36.

Ev. Gemeinde Langendreer: 15-20 Uhr, offene Tür, Birkhuhnweg 2.

CHÖRE

MGV Glocke Langendreer 1893: 18 Uhr, Probe im Gemeindehaus, Alte Bahnhofstraße 28-30.

Ruhrkadetten: 18 Uhr, Probe, ev. Gemeindehaus, Grimmestraße 4.

Gospelchor Langendreer: 20 Uhr, Probe, Gemeindehaus Michaelkirche, Birkhuhnweg 2.

VEREINE UND VERBÄNDE

Awo Werne-Vollmond: 19 Uhr, Treffen der Frauengruppe, Bürgertreff des Ludwig-Steil-Haus-Vereins, Rüsingstraße 1.

RAT & HILFE

Seniorenbüro Ost: 11.30 Uhr, kostenlose Sozialberatung von „Rentendoktor“ Dieter Bertram, Alte Bahnhofstraße 6, Langendreer. Info: Tel. 0234/ 54 47 65 02.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen, Angst- und Panikattacken: 18-20 Uhr, Erich-Brühmann-Haus (Eingang der OT, unten), Kreyenfeldstraße 36, Werne; Kontakt: Tel. 0174/ 101 24 99.

Caritas: 14.30-17 Uhr, offener Treff bei Alkoholproblemen, Lünsender Straße 3, Tel. 0234/ 29 89 170.

Freizeitgruppe für Alleinlebende „Club Aktiv“: 18 Uhr, Treffen, Gaststätte Femlinde, Liebfrauenstraße/Ecke Freigrafendamm, Altenbochum.

UND SONST?

Bücherei Langendreer: 19 Uhr, Infoabend zu Energiekosten (Dipl.-Ing. Birgit Stracke), Unterstraße 71.

„Senioren aktiv“ Langendreer: 11-12 Uhr, Gymnastik, Ev. Michaelkirche, Birkhuhnweg 2. 15-17 Uhr, Gesellschaftsspiele, Seniorenbüro „Am Stern“, Hohe Eiche 12. 15.30-18 Uhr, Malen & Zeichnen/Patchwork & Handnähen, Saal St. Marien-Gemeindehaus, Alte Bahnhofstraße 182a.

Stadtteilmanagement Laer / Mark 51/7: 13-14.30 Uhr und 17-18 Uhr, geöffnet, ev. Gemeindehaus, Grimmestraße 4, Tel. 0234/ 904 40 61.

Seniorenbüro Mitte: 15 Uhr, einstündiger Stadtteilspaziergang in Altenbochum, Treffpunkt Wittener Straße 248.

Stadtteilbüro W-LAB: 14-16 Uhr geöffnet, Werner Hellweg 499, Werne.; Tel. 0234/ 29 70 55 50.